

Protokoll über die
Jahreshauptversammlung des KPV Schwarzach

am Montag - 8. April 2019
19.00 - 20.15 im Hofsteigersaal
mit anschließendem Vortrag bis 21.15

Anwesend:

- Vorstand KPV Schwarzach: Obmann Helmut Leite, Stellvertreterin Waltraud Bayer, Kassierin Sabine Visintainer, Beirat Johannes Böhler, Beirätin Christine Sinz, Beirat Kurt Plaickner, Rechnungsprüfer Christian Breuß, Schriftführerin Elisabeth Raid
- Pflegeleiterin Susanne Vonach, DGKS Ruth Fink, DGKS Marianne Huber und DGKS Daniela Höller
- Gymnastikleiterin Carmen Pfanner
- sowie ca. 30 Mitglieder des KPV Schwarzach

Entschuldigt: Herbert Schwendinger und Gaby Wirth vom Landesverband; Rechnungsprüfer Bojan Andjelkovic, Monika Raid (Gemeinde), Agnes Müller (KPV Buch)

TAGESORDNUNG

1. ERÖFFNUNG und BEGRÜSSUNG

Der Obmann Helmut Leite eröffnet die Jahreshauptversammlung 2019 und freut sich über das Interesse und die Verbundenheit der TeilnehmerInnen mit dem KPV. Er heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Besondere Grußworte ergehen an Herrn Bürgermeister Mag. Manfred Flatz, Herrn Vizebürgermeister Walter Moosbrugger aus Bildstein, Herrn Wilfried Übelher vom Seniorenbund, HW Hr. Pfarrer Mag. Paul Burtscher, Dr. Ewald Bereuter als Vertreter des Landesverbands und vom KPV Alberschwende sowie an die Obleute mit Funktionären aus den Pool-Vereinen Manfred Madlener (Kennelbach), Kurt Greber (Buch) und Claudia Gunz (Bildstein). Herzlich begrüßt werden auch die ehemalige DGKS Regina Winder, Altobmann Hubert Oberhauser mit Gattin, die MoHi-Leiterin Elfriede Ritter und Marika Geißler vom Case-Management. Bei Christian Breuß von der Dornbirner Sparkasse bedankt er sich vorab für das Sponsoring des Imbisses. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. GEDENKEN

Worte des Gedenkens spricht HW Herr Pfarrer Mag. Paul Burtscher, und Helmut Leite verliest die Namen der im vergangenen Vereinsjahr 2018 verstorbenen Mitglieder des KPV Schwarzach.

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ÜBER DIE JHV 2018

Die Niederschrift konnte/kann im Internet unter www.pflegedienst-hofsteig.at oder auszugsweise in der Schwarzach Post nachgelesen werden und wird ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

4. TÄTIGKEITSBERICHTE

a) Bericht der Pflegedienstleiterin DGKS Susanne Vonach

- Anhand einer Powerpoint-Präsentation gibt Susanne Vonach Einblick in die Tätigkeiten des Pflegeteam im Jahr 2018. Sie dankt ihren Kolleginnen, dem Vorstand und den pflegenden Angehörigen der Patienten für alles Geleistete.
- Derzeit werden in Schwarzach 44, in Kennelbach 18 und in Bildstein und Buch je 11 Patienten betreut; sechs sind in ein Heim gekommen. Zu den 24-Stunden-Pflegehelferinnen besteht ein guter Kontakt.
- Weitere Aktivitäten waren die Neuordnung im Lager und der Ausflug ins Frauenmuseum Hittisau (Ausstellung Maria Hagleitner).
- Susanne Vonach gibt bekannt, dass für den Mai 2019 der Einsatz einer gerontopsychiatrischen Pflegerin geplant ist, die sich speziell um Demente oder psychisch Erkrankte kümmern wird.
- Die Pflegeleiterin bedankt sich abschließend beim Vorstand des Krankenpflegevereins Schwarzach und bei den Netzwerkpartnern für die funktionierende Zusammenarbeit.

b) Bericht des Obmanns Helmut Leite

- Mit dem Hinweis auf die Humanität und den Kostenaspekt der Hauskrankenpflege beginnt Helmut Leite seine Ausführungen. Es freut ihn, dass der Landeshauptmann ein klares Bekenntnis zur Pflege daheim abgeliefert und die Förderung der 24-Stunden-Pflegedienste von bisher 550.- € auf 700.- € erhöht hat. Zudem werden die Krankenpflegevereine für den weiteren Ausbau ihrer Angebote ab heuer über 1,1 Millionen Euro zusätzlich aus dem Sozialfonds erhalten. Weitere 370.000,- € fließen in die Ausbildung des Pflegepersonalnachwuchses.
- Der Obmann verweist auf die Bedeutung der ehrenamtlich Tätigen in der Verwaltung und Organisation des KPV und nennt das Beispiel der tüchtigen Kassierin Sabine Visintainer, die nach aufwändiger und komplizierter Arbeit einen erfreulichen Rekord bei den Spenden und Mitgliedsbeiträgen verbuchen konnte. Künftig wird der Spendenaufruf jeweils im September erfolgen.
- Bei der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung wurde der Experte Elmar Stimpfl tatkräftig von Manfred Madlener und Klaus Sieber vom KPV Kennelbach unterstützt. Kurt Greber vom KPV Buch hat wieder pflichtbewusst für die Betreuung der PKW gesorgt und aktiv bei der Umgestaltung des Lagers mitgewirkt.
- Im Vereinsjahr 2018 sind wieder zahlreiche Sitzungen und Sonderbesprechungen aufgrund diverser Disbalancen angefallen, aber die Extra-Anstrengungen haben sich gelohnt, und der Teamgeist im Pflegeteam ist erfreulich.
- Helmut Leite gibt zu bedenken, dass die Funktionäre vermehrt unter Druck geraten, was die Finanzen anbelangt. Glücklicherweise verfügt unser KPV über sehr großzügige Mitglieder, Freunde und Gönner. Jährlich muss der Verein 100.000.- € aufbringen, während der gesamte Kostenrahmen beim Pool nun schon bei der 300.000 €-Marke angelangt ist!
- Es folgt ein Überblick über die erbrachten Leistungspunkte im Pflegepool m. H. einer PPP-Folie, der die Schwankungen über die letzten 10 Jahre verdeutlicht. Der Obmann erläutert die Verrechnungsweise und zeigt auf, dass der unterschiedliche Pflegebedarf in den Gemeinden durch den Pflegepool ausgeglichen werden kann.

- Helmut Leite bedankt sich bei Sabine Visintainer (Zahlenbilanz), Waltraud Bayer (PPP), der Schriftführerin Elisabeth Raid und allen, die zum Gelingen des erfolgreichen Geschäftsjahrs beigetragen haben.
- Beim Preisjassen mit dem Seniorenbund sind Preise übrig geblieben, die der Feuerwehrjugend weitergegeben werden konnten.
- Leider ist die Mitgliederzahl in der Jasserrunde weiterhin rückläufig.
- Sehr erfreut zeigt sich der Obmann über den stolzen Mitgliederstand von 800 Haushalten in Schwarzach, was ein Ausdruck gelebter Solidarität ist.
- Die „7 Narren“ um Erich Brüstle konnten dem KPV den Betrag von 5047,55 € übergeben, den sie beim Ball am Rosenmontag erwirtschaftet haben. Helmut Leite bedankt sich für das riesige Engagement, das die große Unterstützung der Schwarzacher Bevölkerung für unseren KPV zeigt.
- Dankesworte ergehen auch an die Hauptunterstützer Land Vorarlberg, Gemeinde und GKK sowie an das Pflgeteam und die pflegenden Angehörigen.

c) Bericht der Kassierin Sabine Visintainer

- Die Kassierin präsentiert die Einnahmen- und Ausnahmenrechnung über das Jahr 2018, die einen Überschuss von € 450,21 aufweist. Das Papier liegt der Niederschrift bei: Den Einnahmen von € 104.524,43 stehen Ausgaben in der Höhe von € 104.074,22 gegenüber.
- Der Obmann spricht der Kassierin Lob und Dank für ihre minutiöse Arbeit aus.

d) Bericht der Rechnungsprüfer

- Christian Breuß stellt in Abwesenheit von Bojan Andjelkovic den Antrag auf Entlastung der Kassierin und des Vorstands, nachdem die Unterlagen des KPV Schwarzach und des Pflegepools Hofsteig „auf Herz und Nieren“ geprüft und für ausgezeichnet geführt befunden worden sind. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Bericht der Gymnastikleiterin Carmen Pfanner

- Carmen Pfanner verliest ihre „Ode an ihre tollen Frauen“. Das Gedicht findet sich im Anhang der Niederschrift.

3. NEUWAHLEN

Da alle Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft zum Weitermachen bekundet haben, können sie im Block wiedergewählt werden. Den Vorsitz für die Wahl des Obmanns übernimmt Bürgermeister Mag. Manfred Flatz. Helmut Leite wird als Obmann in seinem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

Als Rechnungsprüfer für die nächste Funktionsperiode werden Christian Breuß wieder und Erich Sinz neu bestellt.

Somit ergibt sich folgende Zusammensetzung des Vorstands im KPV Schwarzach:

Obmann:	Helmut Leite
Stellvertreterin:	Waltraud Bayer
Kassierin:	Sabine Visintainer
Schriftführerin:	Elisabeth Raid
Beiräte:	Kurt Plaickner, Christine Sinz, Johannes Böhler
Gymnastikleitern:	Carmen Pfanner

5. ALLFÄLLIGES

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. GRUSSWORTE

a) Bürgermeister Mag. Manfred Flatz

richtet Grüße an den Obmann Helmut Leite mit dem Vereinsvorstand und wünscht für die nächsten drei Jahre alles Gute. Er betont, wie wichtig für den seit 1933 bestehenden Krankenpflegeverein die Flexibilität ist, damit die Herausforderungen und Veränderungen bewältigt werden können. Für ihn war die Einrichtung des Pflegepools Hofsteig zur Nutzung der Synergien eine gute und richtige Entscheidung. Da die Pflegekosten nahezu explodieren (Steigerung Sozialfonds um mehr als 100 %), wird die Hauskrankenpflege künftig das wichtigste Instrument zur Bewältigung der Aufgaben sein. Die Vorarlberger Hauskrankenpflege sei österreich- und europaweit einmalig. Der Bürgermeister richtet ein großes Dankeschön an das Pflorgeteam und hebt seine guten Erfahrungen mit der Pflege seiner eigenen Mutter als bestes Beispiel hervor.

b) Dr. Ewald Bereuter (Landesverband und KPV Alberschwende)

spricht in Vertretung des Landesobmanns Herbert Schwendinger und der Stellvertreterin Gaby Wirth, richtet Grüße aus und verliest den Standardbrief vom Landesverband. Darin ist vom Umbau der Krankenkassen und der guten ambulanten Versorgung in Vorarlberg die Rede, wobei das leistbare Vorarlberger Hauskrankenpflegemodell in Europa einzigartig ist.

Großes Lob zollt er dem Pflorgeteam um Susanne Vonach, dem ganzen Pflege Netzwerk und den pflegenden Angehörigen, die die Grundidee der Solidarität leben. In Vorarlberg sind 62.000 Familien Mitglieder im KPV, in Schwarzach 800. Die Ehrenamtlichen verdienen Respekt und Anerkennung, allen voran der rührige Obmann Helmut Leite. Dr. Bereuter wünscht alles Gute und viel Erfolg für die wichtige Aufgabe.

c) Manfred Madlener (Obmann des KPV Kennelbach)

bringt dem Pflorgeteam des Pflegepools Hofsteig seine volle Wertschätzung entgegen, er freut sich über die Neubestellung des Schwarzacher Vereinsvorstands und wünscht das Beste für die neue Funktionsperiode.

d) HW Pfr. Paul Burtscher

Seine große Hochachtung gegenüber dem gesamten Pflegepool bringt Pfarrer Burtscher zum Ausdruck und bewundert das Durchhaltevermögen der Beteiligten. Ein christliches Urthema sei die Pflicht, Kranke zu besuchen und zu pflegen. Nur so könne der Mensch Mensch bleiben und nicht zum Kostenfaktor degradiert werden. Vom Kind bis zum Greis soll jeder Mensch in Würde leben können. Dem wiederbestellten Team mit Helmut Leite an der Spitze wünscht er viel Kraft und Segen.

e) Johannes Drexel (Pflegedienstleiter des KPV Dornbirn)

zeigt sich positiv überrascht, wie zügig eine Versammlung abgehalten werden kann. Er gratuliert zur Wiederwahl und würdigt Susanne Vonach für ihre große Leistung, das Pool-Pflorgeteam unter einen Hut zu bringen. Ohne den Einsatz

der Pflegefachkräfte würde gar nichts gehen! Der Pflegepool biete dafür ein vernünftiges Umfeld. Herrn Drexel ist es wichtig, das Vorarlberger System des Ehrenamts weiter zu pflegen!

Abschließend bedankt er sich bei Susanne Vonach und ihrem Team und beim Vereinsvorstand für das schöne Beispiel, das er gerne nach Dornbirn mitnehmen wird.

f) Anerkennungspräsente des Obmanns

Helmut Leite bedankt sich bei der Pflegedienstleiterin Susanne Vonach mit Blumen und bei Manfred Madlener, Kurt Greber und Klaus Sieber mit einem Fläschle für ihren besonderen Einsatz.

Ende der JHV 2019: 20.15 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung referiert

Primar Dr. Reinhard Haller zum Thema „Wertschätzung“.

Dieser Vortrag wird vom Publikum mit großem Interesse verfolgt und macht neugierig auf das demnächst erscheinende neue Buch des Professors.

Mit einem Imbiss in gemütlicher Runde - finanziert von der Dornbirner Sparkasse - klingt die Jahreshauptversammlung 2019 aus.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: